

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz
BM Johannes Rauch
Stubenring 1
1010 Wien

12.1.2023

Betreff: **Schwerarbeiterregelung Postzusteller*innen**

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Die Herausforderungen für unsere Mitarbeiter*innen in der Post AG, vor allem im Bereich der Zustellung bzw. der Verbundzustellung sind enorm.

Die körperliche Belastung in der Verbundzustellung (Pakete, Brief- und sonstige Sendungen aller Art) ist in den letzten Jahren durch die Ausweitung des Onlinehandels weiter angestiegen.

Wie sie wissen, setzen wir uns als Belegschaftsvertreter*innen massiv dafür ein, dass die Verbundzusteller/innen in die Liste der Schwerarbeiter aufgenommen werden.

Mit Schreiben vom 16. August 2022 wurde ich von Ihnen informiert, dass die Sozialpartner am 20.6.2022 und auch die Konferenz der Sozialversicherungsträger dieser Erweiterung am 13. Juli 2022 zugestimmt haben.

Leider ist bis jetzt die Veröffentlichung ausgeblieben, sodass diese Erweiterung noch nicht in Kraft gesetzt wurde.

Ich ersuche sie daher um Mitteilung, wann unsere Kolleg*innen der „Verbundzustellung mit überwiegender Paketzustellung“ mit einer Veröffentlichung rechnen können.

Durch den Anstieg des gesetzlichen Pensionsantrittsalter für Frauen ab 2023 ist es dringend notwendig, schnell eine gute Regelung für die sehr belasteten Kolleginnen zu finden!

Abschließend bedanke ich mich schon jetzt, für die hoffentlich baldige Rückmeldung von ihnen!

Mit besten Grüßen



Andreas Schieder
Vorsitzender



Maria Klima
Vors. Frauen



Andreas Soretz
Vors.- Stellv.

Absender:

Andreas Schieder, Zentralausschuss der Post AG

Fraktion Christlicher Gewerkschafter, FCG

Rochuspl. 1

1030 Wien

andreas.schieder@post.at